Begründung:

Zur Erfüllung der Aufgabe der Stadtentwässerung wird ein Eigenbetrieb gegründet. Gemäß § 140 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist hierfür ein Betriebsausschuss zu bilden, dessen Zusammensetzung nach § 4 Ziffer 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) in der Betriebssatzung zu bestimmen ist.

Die zuvor beschlossene Satzung des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung der Stadt Schortens“ regelt in § 4, dass dem Betriebsausschuss neun Mitglieder angehören. Diese Regelung entspricht der auch für die übrigen Ausschüsse des Rates der Stadt Schortens im Sinne der §§ 71 Abs. 2 und 73 NKomVG vom Rat festgelegten Anzahl von Ausschussmitgliedern.

Bei der Verteilung der Sitze ist das in § 71 Abs. 2 ff. NKomVG genannte Verfahren nach Hare-Niemeyer - entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen/ Gruppen in der Vertretung - maßgeblich. Hieraus ergibt sich die dargelegte Sitzverteilung, so dass die ordentlichen Ausschussmitglieder nebst Stellvertretung auf Vorschlag der Fraktionen/ Gruppen zu benennen sind.